

Beschreibung des TÜV NORD CERT Verfahrens Audit Glutenfrei

Zertifizierung

Inhaltsverzeichnis

1	AUDITVERFAHREN	2
1.1	Auditvorbereitung	2
1.2	Audit vor Ort	2
1.3	Auditbericht	2
2	BEWERTUNG VON KRITERIEN UND KONFORMITÄTSINDEX	3

Haben Sie Fragen zu der Leistungsbeschreibung? Wir helfen Ihnen gern weiter.

Sie erreichen uns per Mail info.tncert@tuev-nord.de oder persönlich von Montag bis Freitag zwischen 07:30 Uhr und 18:00 Uhr unter 0800 – 2457457.

TÜV NORD CERT GmbH
Langemarckstraße 20
45141 Essen

www.tuev-nord-cert.de

Die Regeln und die Leistungsbeschreibung für Audits Glutenfrei sind mitgeltend zum Angebot. Sie ergänzen die allgemeinen Bedingungen zur Zertifizierung.

Das Prüfverfahren – Audit im Rahmen der Europäischen Lizenzierungsverfahrens der Deutschen Gesellschaft für Zöliakie e. V. (DZG) (Kriterienkatalog) ist die Grundlage des Audits Glutenfrei. Der Kriterienkatalog wird im Rahmen des Lizenzierungsverfahrens des Glutenfrei Symbols „Durchgestrichene Ähre“ von der DZG oder TÜV NORD CERT zur Verfügung gestellt.

Die Auditoren werden von TÜV NORD CERT ausgewählt.

1 AUDITVERFAHREN

1.1 Auditvorbereitung

Die Auditvorbereitung dient dazu das Audit vor Ort vorzubereiten und dem Auftraggeber die Möglichkeit zu bieten, zu überprüfen, ob er für ein erfolgreiches Audit Glutenfrei ausreichend vorbereitet ist.

- Überprüfung der eingereichter Unterlagen (Unternehmensdaten, bestehende Zertifizierungen, Produktgruppen/Produkte) und abschließende Festlegung des Auditaufwands
- auf Wunsch kann ein Voraudits vor Ort durchgeführt werden.

Ziel des Voraudits ist es, Schwachstellen in den Unterlagen und in der Implementierung des Systems (in Bezug auf den Geltungsbereich des Audits Glutenfrei) aufzuzeigen. Das Ergebnis des Voraudits wird dem Auftraggeber erläutert oder falls gewünscht in einem Bericht dokumentiert. Der Umfang wird in Absprache mit dem Auftraggeber festgelegt.

1.2 Audit vor Ort

Bei Bedarf kann der Auditor vor dem Audit vor Ort Unterlagen zur Vorbereitung, z. B. Organigramm, Liste der Produkte, anfordern.

Das Audit findet vor Ort in der Produktionsstätte statt und umfasst üblicherweise einen Rundgang in der Produktion und Dokumentenprüfungen in relevanten Abteilungen, z. B. Qualitätssicherung, Qualitätsmanagement, Einkauf, Labor.

Aufgabe des Unternehmens beim Audit ist, die praktische Anwendung seiner dokumentierten Verfahren zu demonstrieren. Hierzu muß eine repräsentative Auditierung alle Produktgruppen, die im Geltungsbereich des Audits Glutenfrei enthalten sein sollen, zum Zeitpunkt des Audits im laufenden Prozess sein. Ist dieses nicht der Fall, ist eine zusätzliche Auditierung dieser Produktgruppen erforderlich. Die Vorgehensweise wird im Einzelfall abgestimmt.

Zum Ende des Audits wird der Auftraggeber in einem Abschlussgespräch über das Auditresultat unterrichtet. Der Auditor kann eine Einschätzung zum Auditresultat abgeben, aber kein endgültiges Ergebnis mitteilen. Das Auditresultat wird in einem Bericht dokumentiert.

Das Audit kann immer nur eine Betriebs-/Produktionsstätte umfassen.

1.3 Auditbericht

Nach dem Audit erhält der Auftraggeber einen Bericht mit dem endgültigen Auditresultat.

2 BEWERTUNG VON KRITERIEN UND KONFORMITÄTSINDEX

Jedes Prüfelement wird im Audit bewertet. Das Ergebnis wird in der Kriterienliste berechnet. Die Audit gilt als Bestanden, wenn die Gesamtbewertung mit Gut erfolgt, alle Bereichsprüfungen müssen min. mit Durchschnittlich bewertet werden.

Feststellungen werden während des Audits kommuniziert.

Das Ergebnis kann nach dem Audit vom Auditor vorläufig kommuniziert werden, wird aber erst nach dem Audit abschließend festgestellt und mit dem endgültigen Bericht übermittelt.

Einwendungen zu Bewertungen müssen mit dem Auditor besprochen werden.